

FDP Hochtaunus

GRAND-DAME DER HOCHTAUNUSLIBERALEN FEIERT GEBURTSTAG

01.11.2021

HANNA HUNSINGER FEIERT 80. GEBURTSTAG

Die Hochtaunusliberalen und auch die Fraktion der FDP im Landeswohlfahrtsverband feiern den Geburtstag eines ihrer verdientesten Mitglieder:

Hannelore Hunsinger, von den meisten einfach nur „Hanna“ genannt, ist am 1. November 80 Jahre alt geworden.

Bereits mit 39 ist die in Lorch am Rhein geborene Wahl-Taunusbürgerin in ihre liberale Familie im Hochtaunuskreis eingetreten. Mit viel Engagement und auch nie um eine rhetorische Spitze verlegen machte sie sich dabei schnell einen Namen bei den Taunusliberalen. Bereits ein Jahr nach ihrem Eintritt in die FDP ist sie 1981 Mitglied des Ortsbeirates Oberstedten geworden, dem Gremium gehörte sie schließlich 6 Jahre an. 1985 wurde Sie in den Kreistag des Hochtaunuskreises gewählt. „Hanna hat 21 Jahre lang die liberale Kreispolitik entscheidend geprägt“, würdigt sie Dr. Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender der FDP Kreistagsfraktion. „Als überzeugte Sozialpolitikerin hat sie als Kreistagsmitglied, aber auch als Kreisbeigeordnete stets die Belange gerade der Mensch im Blick gehabt, denen es nicht so gut geht“, so Naas weiter.

„Mit Hilfe der Presse, die diese Themen gerne aufgriff, ist es ihr und der FDP gelungen, Projekte wie pro familia, das Frauenhaus, die Obdachloseneinrichtung in Bad Homburg oder die Initiative gegen Langzeitarbeitslosigkeit »Arbeit statt Sozialhilfe« zu etablieren. Das ein oder andere Mal hat Hanna dabei auch bei Freunden und Parteimitgliedern Spenden gesammelt, um zum Beispiel pro familia oder den Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Hessen finanziell zu unterstützen“, berichtet Katja Adler, Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Oberursel.

Für die Hochtaunusliberalen war auch durch dieses soziales Engagement schnell klar, dass Hanna Hunsinger, die auch drei mal Direktkandidatin der FDP Hochtaunus für den Hessischen Landtag war, ihre Stimme in der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverband werden soll. Die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverband (LWV), das hessische Sozialparlament, besteht aus 75 Abgeordneten aus ganz Hessen, gewählt von den 21 Kreistagen der hessischen Landkreise und 5 Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte. Hier wird über die überregionalen sozialen Aufgaben des Landes gesprochen und entschieden.

„Der LWV kümmert sich in Hessen allen voran um unsere Mitmenschen mit Behinderung. Dabei übernimmt der Verband unter anderen die Aufgabe der Eingliederungshilfe und ist der Partner für über 90.000 berufstätige behinderte Menschen in Hessen und deren Arbeitgeber“, erklärt Naas, der als Nachfolger für Hanna Hunsinger in der Verbandsversammlung des LWV sitzt.

„Nur wenige Mitglieder der Verbandsversammlung des LWV haben diesen Verband so geprägt wie Hanna. Nicht umsonst ist sie Trägerin des Goldenen Ehrenrings des Landeswohlfahrtsverbandes und war 10 Jahre lang dessen Vizepräsidentin“, so Naas.

Hunsinger hat der Verbandsversammlung des LWV von 1991 bis 2011 angehört und sich in diesen 20 Jahren im Besonderen um die Belange von Menschen mit Behinderungen gekümmert. „Hannas Arbeit im LWV hat ihr über alle Parteigrenzen viel Respekt eingebracht – zurecht“, bewertet Naas, der auch Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im LWV ist.

„Ein von Erfolg geprägtes kommunalpolitisches Leben, das Vorbild für mich ist.“, bekräftigt Katja Adler, die auch Mitglied des Deutschen Bundestages ist. „Es ist immer ein Genuss, mit Hanna Hunsinger zu reden, aus ihren Erfahrungen zu lernen und zuweilen auch neue politische Ideen zu entwickeln. Hanna hat ihre Hauptaufgabe immer darin gesehen, den Bürger wieder zum Mittelpunkt der Kommunalpolitik zu machen. Dies ist ihr gelungen.“ so Adler weiter.

„Wir, die Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis, aber auch die FDP-Fraktion im LWV und die gesamte liberale Familie sind Hanna für ihre Arbeit und ihr Engagement sehr dankbar und es freut mich, dass sie nicht aus der Welt ist. Ihr 80. Geburtstag ist ein Grund zum Feiern, wir feiern mit ihr“, so Naas abschließend.